



STADT BIBLIOTHEK
DITZINGEN

2018 | 25 Jahre – mehr als nur Lesen

Fr 12. Oktober 2018 · 14–24 Uhr

Sa 13. Oktober 2018 · 9–15.30 Uhr

Programm

11. UND 12. DEZEMBER '93

*Herzliche Einladung
zur Eröffnung und
Eröffnung der
neuen Stadtbibliothek
Ditzingen am*

*Samstag und Sonntag,
11. und 12. Dezember
1993*



Obstträgermar-straßen öffnet am **Samstag, 11. Dezember um 11.00 Uhr** ein reichlich-fröhliches Wochenende in neuen Drei-Giebel-Haus mit ein brechenden Schlüsselübergabe, musikalisch einmünd von der Jugendmusikschule.

Die "Röszaks" begleiten Sie dann mit frohlicher Musik durch die neue Bibliothek und die Gruppe "Textel" setzt die Akzente mit kleinen Lesungen zur vollen Stunde.

Überraschenden und ungewöhnlichen Variationen des Bockes werden Sie an der Ausstellung "Boxenobjekt" begegnen.

Das Bilderbuchhino holt "Malwine aus der Badewanne" und mit der "Tee, die Feuer spielen können" beginnt die Entdeckung der Kinder- und Jugendbibliothek.

Am **Sonntag um 15.00 Uhr** nimmt das Theater "Tamburino" alle Kinder mit zum "Flug durchs Wunderbuch".

Die "Galerie am Lärchen" zeigt ihre erste Ausstellung, die Werke des Malers Günther Sarrier. Die Vernissage findet am **Sonntag, 12. Dezember 1993 um 11.00 Uhr** statt.

Mit Eröffnung der Stadtbibliothek neue Stadtmühle Ditzingen fertiggestellt - Rathaus, Haus der sozialen Dienste, Stadtmuseum, Stadtarchiv und nun auch die Stadtbibliothek als Dienstleistungsbauwerk Am Laten-

Mit der Eröffnung der Stadtbibliothek am Donnerstag, 16. Dezember, ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung der Stadt Ditzingen fertiggestellt. Die Stadtbibliothek ist ein Dienstleistungsbauwerk, das die Stadtbibliothek als Dienstleistungsbauwerk am Laten-

Nach der Umbauarbeiten im Jahr 1985 mit der Stadtbibliothek am Laten- (1985) und dem Haus der sozialen Dienste (1986) sind die Stadtbibliothek am Laten- (1987) und das Haus der sozialen Dienste (1988) fertiggestellt. Die Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Vom Alten zum Neuen: Die Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).

Die neue Stadtbibliothek am Laten- (1989) und das Haus der sozialen Dienste (1990) sind die letzten Bauprojekte der Stadtbibliothek am Laten- (1991) und das Haus der sozialen Dienste (1992).



Grußwort

Michael Makurath

Oberbürgermeister

25

Es war eine richtige und zukunftsweisende Entscheidung unserer Stadtväter und -mütter, das Drei-Giebel-Haus nicht abzureißen, sondern unserer Stadtbibliothek darin ein zeitgemäßes Domizil zu schaffen. Diese hatte sich zuvor für etliche Jahre in der inzwischen abgerissenen Karlsschule an der Gerlinger Straße, dann in der Wilhelmschule befunden.

Als die neue Stadtbibliothek vor 25 Jahren, am 11. Dezember 1993, und nur einen Tag später auch die städtische Galerie am Laien eröffnet wurden, hat unsere im Zuge der Gemeindereform entstandene Große Kreisstadt Ditzingen zudem eine neue Mitte gefunden. Vier Jahre vor der Stadtbibliothek im Drei-Giebel-Haus waren 1989 das neue Rathaus mit Bürgersaal und Tiefgarage sowie im alten Rathaus das Stadtmuseum, das Haus der sozialen Dienste und das Stadtarchiv fertiggestellt worden. Insgesamt wurden seinerzeit rund 45 Millionen D-Mark in die Gesamtkonzeption „Neue Stadtmitte“ investiert – rundum gut angelegtes Geld, von dem unsere Bürgerinnen und Bürger bis heute profitieren.

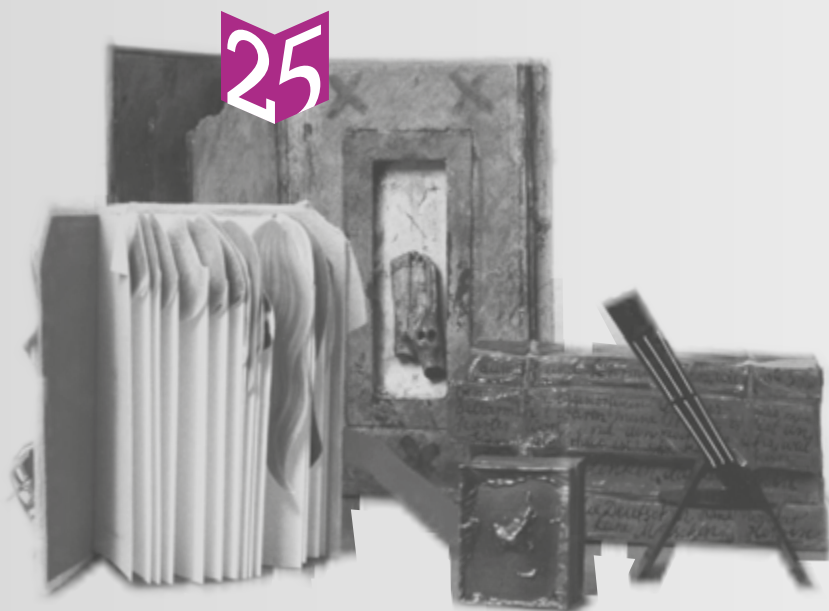
Gleichermaßen historisch wie modern sind die Räume der Stadtbibliothek Ditzingen – und das passt hervorragend. Im rund 300 Jahre alten Drei-Giebel-Haus finden sich Klassiker der Weltliteratur neben Autoren der Gegenwart. Man kann sie ebenso zum Blättern wie zum Wischen entleihen, auch zum Hören und Sehen. Heute Leo Tolstoi als eBook, morgen Nele Neuhaus in gedruckter Form, übermorgen ein Hörbuch, Sachbuch, Kochbuch, Lehrbuch, eine Zeitschrift, Tageszeitung aus Deutschland oder Übersee als ePaper – vielleicht eine Musik-CD, DVD oder Computerspiel ...



Eine Besonderheit unserer Stadtbibliothek ist die Artothek, mit der neben der Literatur auch die bildende Kunst einen Platz in der neuen Stadtbibliothek und – als Leihgabe in den Wohnungen der Nutzer – gefunden hat. Nicht nur das breite Medienangebot, sondern auch eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um Lesen, Bücher und Literatur machen die Stadtbibliothek zu einem Anziehungspunkt für die Bevölkerung. Enge und langjährige Kooperationen mit Schulen und Kindergärten dienen der Leseförderung und Informationsvermittlung.

Unsere Stadtbibliothek ist dank ihres breiten Angebots und der vielfältigen Aktivitäten im letzten Vierteljahrhundert für viele Ditzingerinnen und Ditzinger zu einer Einrichtung geworden, die mehr als ein Ort der Literaturvermittlung und -förderung ist: Die Stadtbibliothek ist ein Ort der Begegnung und des persönlichen Austauschs geworden. Sie ist ein nicht mehr weg zu denkender Anziehungspunkt für Jung und Alt, sie regt Phantasie und Neugier an, erweitert den Horizont und eröffnet neue Perspektiven! Dazu gratuliere ich dem Team der Stadtbibliothek, das mit seiner Kompetenz und großem persönlichen Einsatz zum Erfolg der Einrichtung entscheidend beiträgt und täglich daran arbeitet, das Angebot an die sich verändernden technischen Rahmenbedingungen und Interessen der Bevölkerung anzupassen ■

*Ich wünsche der Stadtbibliothek für die Zukunft alles Gute –
und stets viele zufriedene Nutzerinnen und Nutzer!*



WORTgruß
Thomas Wolf
Kulturamtsleiter

Liebe Stadtbibliothek,

wir mögen Menschen, die Wörter lieben,
die Wörter suchen, finden und sammeln.

Wir unterstützen Menschen, die Wörter verloren haben,
Wörter leihen wollen oder nur eine gewisse Zeit benötigen.

Wir verstehen Menschen, die mit Wörtern spielen oder basteln wollen.
Laute Wörter oder sanfte Worte.

Wir genießen Wörter bei Kaffee oder Wasser, bei Tag und am Abend,
wir binden Wörter ein oder packen sie aus, wir verstauen sie im Keller
oder präsentieren sie hübsch dekoriert in Regalen.

Wir räumen Wörter vom Boden oder den Stühlen auf,
befreien sie von Eselsohren.

Wir bieten Wörtern ein Dach überm Kopf, freuen uns aber auch
auf Wörter, die im Freien zum Atmen kommen.

Wir entdecken Wörter, die Menschen lieben und achten,
Wörter, die Menschen glücklich machen.

Wir sind stolz auf Wörter, die die Welt entdecken,
auch Wörter die ihre Heimat in Ditzingen haben.

Wir schätzen Wörter, die Bilder im Kopf entstehen lassen
oder den ganzen Körper bewegen.

Wir bieten Wörter der Technik, der Sprache, der Reise,
der Welt und den Wurzeln einen Raum.

Wir essen Wortsalat und Buchstabensuppe, wir haben das große Einmal-
eins und ABC studiert und §§§ sind uns wohl bekannt ■

*Grüßt euch Wörter, ihr seid willkommen –
auf die nächsten 25 Jahre Stadtbibliothek!*



Grußwort

Christine Brunner

Direktorin Stadtbibliothek Stuttgart

1992 – 1999 Leitung Stadtbibliothek Ditzingen



Mit dem mutigen Entschluss, eine neue Bibliothek mitten in die Stadt zu bauen, haben Ditzinger Stadträtinnen und Stadträte vor mehr als 25 Jahren ein städtebauliches und kulturpolitisches Zeichen gesetzt, das für viele andere Kommunen – und durchaus wesentlich größere – wegweisend war.

Wurden früher Kirchen in die Mitte der Stadt gebaut, so werden es nun immer häufiger die Bibliotheken, die bewusst im Zentrum neuer städtebaulicher Entwicklungen stehen. Das hat man in Ditzingen früh erkannt und ein großzügiges, einladendes Haus für alle Bürger geplant, ein Zentrum des öffentlichen, kulturellen Lebens mit einem vielfältigen Medien- und Veranstaltungsangebot, mit Aufenthaltsqualität und Atmosphäre und der Möglichkeit Menschen zu begegnen. Entstanden ist eine der schönsten Bibliotheken im Land.

Das gelungene Ensemble aus dem historischen Drei-Giebel-Haus mit dem modernen Anbau beherbergt von Beginn an ein modernes, vielfältiges Medienangebot und ist Ort aufsehenerregender Veranstaltungen.

Die ebenfalls dort untergebrachte Galerie am Laien sowie die zu Veranstaltungsräumen ausgebauten Gewölbekeller, die Terrasse und der Innenhof ermöglichen eine Vielfalt an kreativen, kulturellen Programmen, die über viele Jahre Bestand haben.

Die großen und kleinen Bürger Ditzingens schätzen ihre Bibliothek als niederschweligen Begegnungs- und Bildungsort, an dem sie sich ohne Zwang treffen können. Sie finden dort vieles, was ihrer persönlichen Lebenssituation oder den jeweiligen Interessen entspricht.

amrt wird endlich gut – und spielte auf die Planung- und Bauzeit an. Jedoch existiere nun in Ditzingen mit dem renovierten und erweiterten Drei-Giebel-Haus ein Unikat, welches nirgends auf der Welt zu finden sei. Nach Worten des Dankes übergab er symbolisch die Schlüssel für das "neue" Drei-Giebel-Haus an Oberbürgermeister Fögen, der diesen wiederum vertrauensvoll in die Hände der neuen Leiterin der Stadtbibliothek, Christine Brunner, legte. Frau Brunner bedankte sich auf ihre ganz persönliche Art bei allen am Bau und der Einrichtung der Bibliothek Beteiligten mit der Verleihung der ersten Orden der Ditzinger Stadtbibliothek.

Ditzinger Anzeiger, 16. Dezember 1993

Die Versorgung der Ditzinger Bürgerinnen und Bürger mit Literatur und Informationen, die Förderung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz in den realen und virtuellen Medienwelten und die Stiftung von Begegnungen mit Kunst und Kultur ist bis heute – und wird es sicher auch in Zukunft sein – zentrale Funktion dieser Institution. Als Bildungs- und Kooperationspartner ist sie mit allen Einrichtungen der Stadt verbunden und etablierte sich als eine der wichtigsten Orte außerschulischen Lernens.

Die Offenheit für innovative Entwicklungen – die Stadtbibliothek Ditzingen hatte als eine der ersten Bibliotheken öffentliche Internetplätze für Besucher – setzt sich bis zum heutigen Tag fort und spiegelt sich sowohl im aktuellen Medienangebot als auch in der technischen Ausstattung. Dadurch ist die Stadtbibliothek Ditzingen mit ihren Stadtteilbibliotheken ein unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Daseinsfürsorge und Zukunftssicherung geworden ■

Diese Rolle sichert auch ihre eigene Zukunft, für die ich ihr weiterhin die Zufriedenheit ihrer Besucher, das unermüdliche Engagement des Teams und die Unterstützung der Administration wünsche.

1993–2002

21.000 Medieneinheiten.

Auftakt Veranstaltungsreihen „Literatur zum Frühstück“ und „Vollmondnächte“.

Start der Artothek mit Ausleihe von Bildern und Skulpturen

Bildarchiv Stadtbibliothek Ditzingen



2003

38.000 Medieneinheiten.

www.bibliothek-ditzingen.de online.

Öffentliche Internetrechner werden bereitgestellt.

Beginn „Lesen und lesen lassen ...“ – Vorlesestunden mit ehrenamtlichen Vorlesepatinnen/-paten.

Stadtbibliothek Ditzingen ist Ausbildungsbetrieb (FaMI / Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek)

2008

Die Stadtbibliothek ist Gründungsmitglied bei der Onlinebibliothek-LB.

Beginn der Ausleihe von e-Medien



Grußwort

Stefanie Schütte

Leiterin der Stadtbibliothek Ditzingen

seit Oktober 2016



Das Drei-Giebel-Haus hat für mich, seit ich es vor vielen Jahren zum ersten Mal betreten habe, eine ganz besondere Ausstrahlung. Auch wenn ich damals noch nicht einmal ahnen konnte, dass ich hier eines Tages arbeiten werde, hat mich die Lage mitten im Zentrum der Stadt, sowie die Verbindung von historischem Altbau und Neubau, immer schon fasziniert.

Wieviel Mut und Pioniergeist die Stadt hier vor über 25 Jahren gezeigt hat, ist mir erst richtig bewusst geworden, als ich in der Vorbereitung für das Jubiläum die alten Artikel, Berichte und Bilder von der Baustelle, von dem Einzug sowie der ersten Jahre gesehen bzw. davon gelesen habe.

Die Bibliothek hat sich seither äußerlich kaum verändert. Das Angebot, die Medien, sowie die Inneneinrichtung haben sich im Laufe der Jahre sehr stark verändert. Der beliebte Tatzenwurm in der Kinderbibliothek war leider nicht mehr zu reparieren und musste vor einigen Jahren abgebaut werden.

Die sogenannten „Neuen Medien“ der 1990er Jahre (Videokassetten, MCs, CDs, DVDs) sind im Laufe der Jahre gekommen und zum Teil auch wieder gegangen. Das Digitale gewinnt seit Jahren immer mehr Einfluss.

Für innovative Entwicklungen war die Stadtbibliothek schon immer offen. Beides, der digitale Wandel auf der einen Seite und die Bibliothek als einzigartiger, nicht-kommerzieller, öffentlicher und kommunaler Raum auf der anderen Seite, weisen den Weg in die Zukunft der Stadtbibliothek Ditzingen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team für seinen Einsatz und sein sehr großes Engagement bedanken. Auch in Zukunft werden wir bei den Anforderungen und Angeboten nicht nachlassen und unseren Kunden und Besuchern ein attraktives Angebot bieten.



Bildarchiv Stadtbibliothek Ditzingen



Den bisherigen Weg werden wir mit viel Neugier und Mut weitergehen. Unseren treuen, aufgeschlossenen und inspirierenden Kunden möchte ich im Namen des Teams unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren zahlreichen Kooperationspartnern, von den Kindertageseinrichtungen, über die Schulen und außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen, bis zur Pan-Buchhandlung und der Bürgerstiftung Ditzingen. Die Vernetzung, auch über die Stadtgrenzen hinaus, lässt die Stadtbibliothek ihre Aufgaben erfolgreich umsetzen. Und last not least natürlich ein Dankeschön an die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik für ihre Unterstützung! ■

Ich kann mich den Worten von Bundespräsident a. D. Horst Köhler nur anschließen, der folgendes über die Bibliotheken sagte: „Die öffentlichen Bibliotheken sind weder ein Luxus, auf den wir verzichten könnten, noch eine Last, die wir aus der Vergangenheit mitschleppen: sie sind ein Pfund, mit dem wir wuchern müssen.“ Auf die nächsten 25 Jahre!

- 2009**
Beginn Lesereihe „Sommer im Hof“ mit Karlheinz Gabor
- 2010**
Beginn „Lesebeutel“-Aktion mit der Bürgerstiftung Ditzingen. Ditzinger Erstklässler bekommen seitdem einen Lesebeutel zur Einschulung
- 2011**
Location bei der Musiknacht „Ditzingen Unplugged“ seit dieser Zeit
- 2012**
SPD-Kulturpreis für die Vorlesestunden „Lesen und lesen lassen ...“
- 2013**
Auszeichnung Qualitätszertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek!“
- 2013**
Beginn Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“
- 2014**
Bildungspartnerschaft mit dem Gymnasium in der Glemsau.
Große Sanierung in der Hauptstelle mit mehrwöchiger Schließung, Umstellen der bisherigen Aufstellung.
Beginn WLAN in der Hauptstelle
- 2015**
Start Aktion „LeseKoffer“
- 2017**
65.000 Medieneinheiten.
Die Stadtbibliothek ist Gründungsmitglied im Baden-Württemberg Konsortium für das Presseportal „PressReader“.
Beginn Neuzertifizierung „Ausgezeichnete Bibliothek“
- 2018**
Bildungspartnerschaft mit der Realschule In der Glemsau



Freitag, 12. Oktober 2018

14:00 – 14:30 Uhr | **Bilderbuchkino** _ 15

**Unser Dankeschön für die 25er-Kunstwerke der Kita Gerlinger Straße.
Veranstaltungsraum OG**

Geschlossene Veranstaltung

15:00 – 16:30 Uhr | **Hörcafé Live** _ 16

mit Karlheinz Gabor. Lesehof der Stadtbibliothek

Eintritt: 5,00 Euro

16:00 – 16:30 Uhr | **Abenteuer Bilderbuch** _ 17

Artothek (für Kinder von 3 – 5 Jahren)

Eintritt frei (Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden)

16:45 – 17:45 Uhr | **LEA-Leseclub® – ALLE mit dabei** _ 18

Veranstaltungsraum OG

Eintritt frei

18:00 – 20:00 Uhr | **Festauftakt & Lesung – Die Zeitenbummlerin** _ 19

mit Leonie Faber. Veranstaltungsraum OG

Eintritt: 5,00 Euro. Im Anschluss gibt es einen kleinen Stehempfang.

20:15 – 8:00 Uhr | **Grusel-Lesenacht für Kinder** _ 20

mit Übernachtung in der Stadtbibliothek

Kinderbibliothek (für Kinder von 9 – 11 Jahren)

Eintritt: 5,00 Euro. Inklusive Frühstück.

(Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden)

20:00 – 24:00 Uhr | **Filmabend** _ 21

Mittelpunkt UG

Eintritt frei (Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden)

Samstag 13. Oktober 2018

9:00 – 11:00 Uhr | **Jazz zum Frühstück** _ 22

mit Klaus Graf, Hannes Stollsteimer. Foyer

Eintritt frei. Unkostenbeitrag für das Frühstück: 5,00 Euro

10:00 – 13:00 Uhr | **Makerspace Spezial** _ 23

Mittelpunkt UG

Eintritt frei

10:30 – 11:30 Uhr | **Vorlesestunde – Lesen und lesen lassen** _ 24

Artothek

Eintritt frei

12:00 – 13:00 Uhr | **Slow Reading** _ 25

Artothek

Eintritt frei

14:00 – 15:30 Uhr | **Abschlussfeier – Heiss auf Lesen** _ 26

Veranstaltungsbereich OG

Geschlossene Veranstaltung

12./13. bis 27. Oktober 2018

Ausstellung – KinderKunst zum 25-Jährigen _ 14


Stadtbibliothek Ditzingen *Eintritt frei*

Di 10 – 19, Mi 10 – 13 Uhr, Do 13 – 19, Fr 13 – 18 und Sa 9 – 13 Uhr

Reservierung / Kartenvorverkauf Stadtbibliothek Ditzingen

(VVK ab 18. September 2018)

Telefon 07156 164-324 oder E-Mail: stadtbibliothek@ditzingen.de



Ausstellung KinderKunst zum 25er

25

Freitag, Samstag – und noch bis 27. Oktober 2018

Di 10 – 19, Mi 10 – 13, Do 13 – 19, Fr 13 – 18 und Sa 9 – 13 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen

KinderKunst zum 25-Jährigen

Das Jubiläums-Projekt der Kita Gerlinger Straße in Ditzingen

Eintritt frei

Die Kunstwerke können bis 27. Oktober 2018 während den
Öffnungszeiten in den Räumen der Stadtbibliothek besichtigt werden.



Bilderbuch Kino

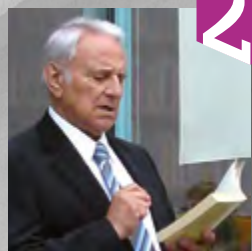
Freitag, 12. Oktober 2018 | 14:00 – 14:30 Uhr
Veranstaltungsraum OG

Bilderbuchkino für die Kita Gerlinger Straße

Mit einem Bilderbuchabenteuer wollen wir uns bei den Kindern der Kita Gerlinger Straße für ihre tollen und außergewöhnlichen Kunstwerke zu unserem Jubiläum bedanken.

Geschlossene Veranstaltung

Hörcafé Live mit Karlheinz Gabor



25

Freitag 15:00 – 16:30 Uhr

Lesehof der Stadtbibliothek (bei schlechtem Wetter innen)

Die Wartezeit bis zum nächsten „Sommer im Hof“ lässt sich anlässlich des Jubiläums verkürzen! Karlheinz Gabor liest beim Hörcafé Live den Roman „Die souveräne Leserin“ von Alan Bennett (aus dem Englischen von Ingo Herzke, © 2008, 2012 Verlag Klaus Wagenbach, Berlin).

In dem Roman wird die Queen auf einen Londoner Bücherbus aufmerksam. Nur aus Höflichkeit leiht sie einen Band aus und allmählich wird die englische Königin zur begeisterten Leserin – mit unerwarteten Folgen für den Hof.

Eintritt: 5,00 Euro. Das Bibliotheksteam sorgt für Kaffee & Kuchen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)

Abenteuer Bilderbuch



designed by freepik.com

Freitag 16:00 – 16:30 Uhr

Artothek

Gemeinsam entdecken wir diesmal eine Bilderbuchgeschichte mit „alten“ und „neuen“ Medien. Interaktive Kinderbuch-Apps bieten ein großes Potential für die Leseförderung und können parallel zum Vorlesen aus dem klassischen Bilderbuch eine schöne Ergänzung zu einer Vorleseaktion sein.

Eintritt frei

Für Kinder von 3 – 5 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)



LEA-Leseclub ALLE mit dabei

25

Freitag 16:45 – 17:45 Uhr
Veranstaltungsraum OG

Der LEA-Leseclub®, der Lesekreis für Erwachsene mit und ohne Behinderung, kommt auch zu unserem Jubiläum zusammen! Jeder kann mitmachen, man muss dafür nicht lesen können! Man muss nur Lust auf Bücher, Bilder und Geschichten haben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Was macht man im Leseclub? Zusammen ein Buch lesen, sich mit Freunden treffen und unterhalten, über das eigene Leben sprechen und gemeinsam Kaffee trinken.

Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtbibliothek Ditzingen und Netzwerk Inklusion.

Festauftakt 25 Jahre Stadtbibliothek und Lesung aus Die Zeitenbummlerin mit Leonie Faber



Freitag 18:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsraum OG

Oberbürgermeister Michael Makurath wird den offiziellen Festauftakt zum Jubiläum „25 Jahre Stadtbibliothek Ditzingen Am Laien“ eröffnen. Bibliotheksleiterin Stefanie Schütte wird einen multimedialen Rückblick auf die letzten 25 Jahre werfen und einen Ausblick geben, auf das was kommen mag.

Im Anschluss wird die Autorin Leonie Faber aus ihrem Roadtrip-Roman „Die Zeitenbummlerin“ lesen.

Die Tour ihrer Heldin beginnt an einem glutheißen Julitag auf einem vollbeladenen Citybike mitten in Berlin und führt weit über die Grenzen Deutschlands und über die eigenen Grenzen hinaus. Ein Buch über das Wagnis, sich auf den Moment einzulassen. Josefine lässt sich auch auf ihrer Gitarre „Conception“ auf den Moment ein. Conception reist stets mit und entwickelt ihren ganz eigenen Musikgeschmack. So kommt es dabei durchaus zu Happy-Metal an norwegischen Fjorden und anderen Skurrilitäten ... Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: 5,00 Euro. Im Anschluss gibt es einen kleinen Stehempfang.

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)

25



Grusel- Lesenacht für Kinder mit Übernachtung in der Stadtbibliothek

Freitag 20:15 – 8:00 Uhr
Kinderbibliothek

Eine ganze Nacht die Bibliothek entdecken und erleben.

Anlässlich unseres Jubiläums findet in diesem Jahr endlich wieder eine Lesenacht statt! Abwechslung, Spannung und Spaß ist hier garantiert!

Die Theaterpädagogin Eva Streitberger führt durch ein spannendes, interaktives Gruselprogramm.

Zu später Stunde werden dann die Nachtlager zwischen den Bücherregalen bezogen und es darf noch im Lieblingsbuch geschmökert werden.

Eintritt: 5,00 Euro. Inklusive Frühstück

Für Kinder von 9 – 11 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)

Film Abend



Freitag 20:00 – 24:00 Uhr
Mittelpunkt UG

In lockerer Atmosphäre werden zwei Filmklassiker aus dem Jahr 1993 auf großer Leinwand gezeigt. Da vor 25 Jahren die DVD bzw. Blu-ray noch nicht erfunden waren, sehen wir beide Filme auf Videokassette.

Den Anfang macht die romantische Filmkomödie von Regisseurin Nora Ephron mit Tom Hanks und Meg Ryan in den Hauptrollen. Sie erzählt die Geschichte einer Liebe auf Distanz und von der Hoffnung, die wahre Liebe zu finden. Sam ist seit einem Jahr Witwer, und sowohl er als auch sein Sohn Jonah sind darüber sehr unglücklich. Eines Tages bringt Jonah seinen Vater daher in eine Radiosendung, wo er in der Öffentlichkeit über seine Probleme reden kann. Die Folge: Sam bekommt massenweise Post von weiblichen Verehrerinnen ...

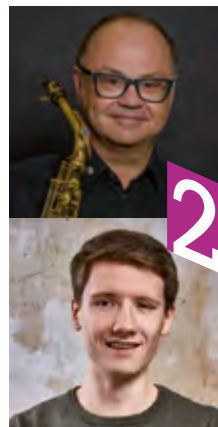
Im Anschluss läuft der vielfach prämierte Actionthriller des Regisseurs Andrew Davis. Die Hauptrollen spielten Harrison Ford und Tommy Lee Jones, der für seine Rolle mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

Richard Kimble ist erfolgreicher Arzt, bis er des Mordes an seiner Frau angeklagt wird. Aufgrund der Indizienlage wird Kimble zum Tode verurteilt. Auf der Fahrt ins Gefängnis kann er, nachdem er noch das Leben eines Polizisten gerettet hat, fliehen und taucht unter ...

Eintritt frei. Zum Filmabend gibt es Getränke und Knabbereien.

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)

Jazz zum Frühstück mit Klaus Graf und Hannes Stollsteimer



Samstag 9:00 – 11:00 Uhr

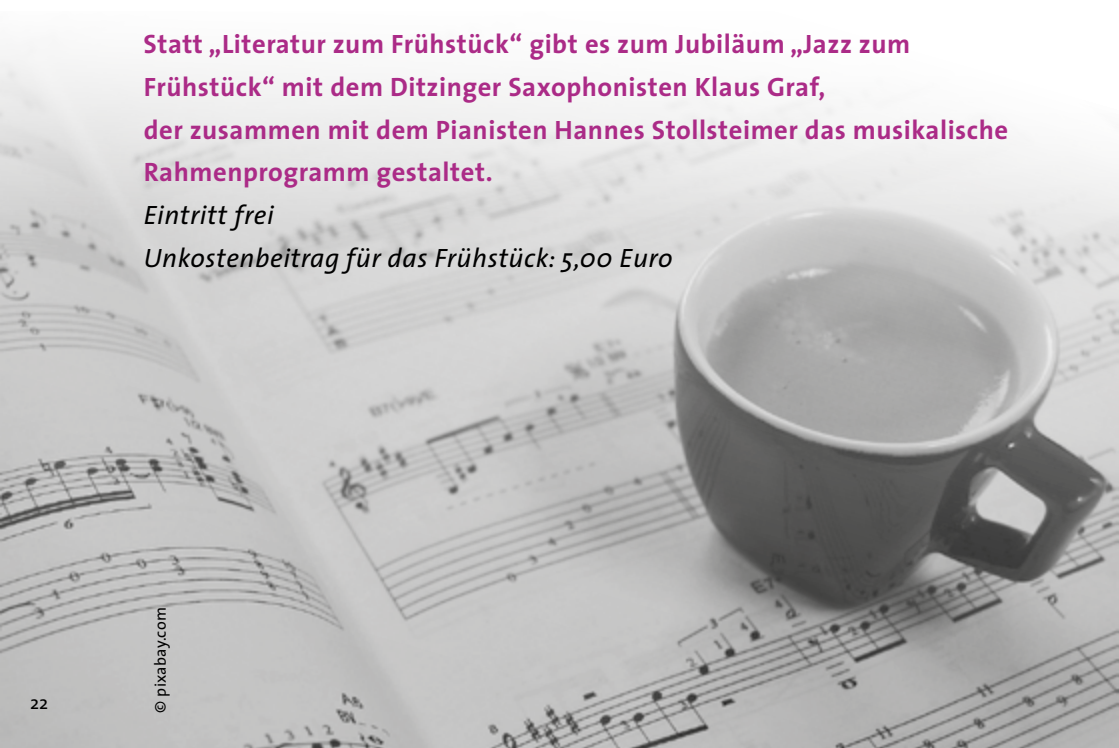
Vor dem Eingangsbereich

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im linken Gewölbekeller statt.

Statt „Literatur zum Frühstück“ gibt es zum Jubiläum „Jazz zum Frühstück“ mit dem Ditzinger Saxophonisten Klaus Graf, der zusammen mit dem Pianisten Hannes Stollsteimer das musikalische Rahmenprogramm gestaltet.

Eintritt frei

Unkostenbeitrag für das Frühstück: 5,00 Euro



Makerspace Spezial

25



Samstag 10:00 – 13:00 Uhr
Mittelpunkt UG

Seit 2017 gibt es den „Makerspace“ in der Stadtbibliothek Ditzingen. Anlässlich des Jubiläums gibt es eine Spezial-Ausgabe. Alle, die sich für Projekte rund um Raspberry, Arduino und andere Kleincomputer interessieren, kommen regelmäßig einmal im Monat in die Stadtbibliothek, um sich über ihre Projekte auszutauschen und sich gegenseitig Tipps zu geben.

Auf dem Programm stehen Workshops für Kinder und Erwachsene sowie eine Ausstellung von „Maker“-Projekten.

Ziel des Programms ist es, den Makerspace „begreifbar“ zu machen und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die regelmäßigen Makerspaces zu motivieren.

Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtbibliothek, Repair-Café und Bürgerstiftung Ditzingen.

Vorlesestunde

Lesen und lesen lassen

25

designed by freepik.com



Samstag 10:30 – 11:30 Uhr

Artothek

Seit dem Jahr 2003 wird in der Stadtbibliothek Ditzingen und den drei Stadtteilbibliotheken ehrenamtlich vorgelesen.

Viele Vorleserinnen und Vorleser sind seit Beginn der Vorlesestunden „Lesen und lesen lassen ...“ mit dabei. Keine Vorlesestunde ist gleich, jede ist ein Unikat und ganz einmalig. Und das merken die kleinen Zuhörer und kommen immer und immer wieder.

Eintritt frei

Für alle Kinder von 5 – 8 Jahren werden spannende, lustige und fantastische Geschichten vorgelesen.

Vom ersten Besuch an erhalten die Kinder einen eigenen „Lesepass“ und können Taten-Stempel sammeln. Dafür gibt es eine tolle Überraschung!

Slow Reading

25

Samstag 12:00-13:00 Uhr

Artothek

Viele Menschen pendeln zwischen ihrem Berufs- und Privatleben. Das mobile Surfen und Streamingdienste im Internet oder Messengerdienste sorgen für viel Ablenkung. Eine ruhige Minute, um in aller Gelassenheit ein Buch zu lesen, ist immer schwieriger zu finden.

So gibt es seit einiger Zeit vermehrt „Slow Reading“-Partys bzw. „Silent Reading“-Partys: Kein Smartphone, kein Radio, kein Fernsehen – jeder nimmt sich ein Buch seiner Wahl und trifft sich mit anderen, um in entspannter Atmosphäre zu lesen.

Eintritt frei

Zum ersten Mal wird auch in Ditzingen ein „Slow Reading“ angeboten. Von 12 Uhr an, kann sich jeder in die Artothek zurückziehen und dort in Ruhe auf dem Sessel oder dem (Liege-) Stuhl gemütlich bei Kaffee oder kühlen Getränken zu lesen. Das Smartphone bleibt aus, so dass allein das Lesen im Vordergrund steht.

Abschlussfeier Heiss auf Lesen



Samstag 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsbereich OG

Mit einem Comic-Live-Abenteuer beenden wir in diesem Jahr unseren Sommerleseclub.

Charlotte Hofmann zeichnet live und mit schnellen Strichen einen Comic. Das Publikum wählt Hauptfiguren und Kulissen und bestimmt, wie die Geschichte der Comic-Helden weitergeht.

Geschlossene Veranstaltung

Für Clubmitglieder des Sommerleseclubs „Heiss auf Lesen“.

Wie immer finden an diesem Nachmittag auch die Verlosung der Preise unter den „Heiss auf Lesen“-Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Eintritt frei

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden (VVK ab 18. September 2018)

Herausgeber:

Stadt Ditzingen

Am Laien 1

71254 Ditzingen

Stadtbibliothek Ditzingen

Am Laien 3

71254 Ditzingen

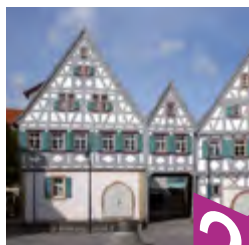
ViSdP:

Steffen-Michael Eigner

Stadt Ditzingen

September 2018

Auflage 500



25

Stadtbibliothek Ditzingen

Am Laien 3 · 71254 Ditzingen · T 07156 164-320 · F 07156 164-8328
stadtbibliothek@ditzingen.de · www.bibliothek-ditzingen.de



Reservierung / Kartenvorverkauf

Telefon 07156 164-324 · E-Mail: stadtbibliothek@ditzingen.de
(VVK ab 18. September 2018)

Ausstellung – KinderKunst zum 25-Jährigen

Di 10 – 19, Mi 10 – 13, Do 13 – 19, Fr 13 – 18 und Sa 9 – 13 Uhr